



STATISTISCHE ANGABEN ÜBER DIE STADT WIESBADEN

Mitgeteilt von dem Statistischen Amt der
Stadt Wiesbaden

GEOGRAPHISCHE LAGE

Wiesbaden liegt unter $50^{\circ}5'$ nördlicher Breite und $8^{\circ}14'$ östlicher Länge von Greenwich. Der Stadtbezirk Wiesbaden-Alt liegt in einer Höhe von 109 bis 200 m über dem Meeresspiegel am Südabhang der im Stadtgebiet bis zu 610 m ansteigenden Taunusberge, in einer auch nach Osten und Westen durch Höhenzüge geschützten, nach Süden offenen, allmählich in die Rheinebene übergehenden weiten Mulde.

Wiesbaden besitzt 27 Thermalquellen, vor allem den Kochbrunnen. Der Heilkraft dieser Quellen in Verbindung mit dem ausgesprochenen Schonungsklima verdankt Wiesbaden seine weltberühmte Stellung als Bade- und klimatischer Kurort.

STADTGEBIET

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von 163,8 qkm beträgt 69,0 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 17,5 km, von Süd nach Nord 17,5 km.

Das Stadtgebiet selbst setzt sich neben dem Stadtbezirk Wiesbaden-Alt aus folgenden Stadtbezirken zusammen: Wiesbaden-Biebrich, Wiesbaden-Schierstein, Wiesbaden-Sonnenberg (eingemeindet am 1. 10. 1926), Wiesbaden-Rambach, Wiesbaden-Heßloch, Wiesbaden-Kloppenheim, Wiesbaden-Bierstadt, Wiesbaden-Igstadt, Wiesbaden-Erbenheim, Wiesbaden-Dotzheim, Wiesbaden-Frauenstein (eingemeindet am 1. 4. 1928), Mainz-Amöneburg, Mainz-Kastel und Mainz-Kostheim (eingegliedert am 10. 8. 1945).

EINWOHNERZAHL

Die Wohnbevölkerung der Stadt Wiesbaden aufgrund des vorläufigen Ergebnisses der Volkszählung vom 29. Oktober 1946 weist insgesamt 189 254 Personen (82 041 männliche und 107 213 weibliche) auf. Bezogen auf den Gebietsstand von 163,8 qkm ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 1155,6 Personen je qkm (Land Hessen 192,6 Personen je qkm). Der Frauenüberschuß beträgt 25 172, d. h. auf 100 Männer entfallen 131 Frauen.

WOHNVERHÄLTNISSE

In der Stadt Wiesbaden wurden nach dem vorläufigen Ergebnis der Wohnungszählung vom 29. Oktober 1946 folgende, zu Wohnzwecken benutzte Räume gezählt:

Wohn- und Schlafräume	127 225
Küchen (Wohnküchen) über 10 qm	24 391
Küchen unter 10 qm	29 416
bewohnte Räume unter 6 qm und bewohnte Nebenräume	5 147

Unter Weglassung der Küchen unter 10 qm sowie der Räume unter 6 qm stehen insgesamt 151 616 wohnwürdige Räume zur Verfügung. Die Zahl der Personen, die in diesen Räumen untergebracht werden muß, beträgt 185 468. Nicht mitgerechnet sind dabei die ständigen Insassen und das Pflegepersonal in den Anstalten. Die Wohndichte beträgt je Wohn- und Schlafräum 1,46 Personen für den Raum, je wohnwürdiger Raum 1,22 Personen für den Raum (Land Hessen: 1,67 bzw. 1,38).

WIEDERAUFBAU

Die Wiederaufbauarbeiten sind in vollem Gange und schreiten rüstig fort. Schwer waren die Zerstörungen des Krieges. Insbesondere die Lebensgrundlage der Stadt, die Kurindustrie, war völlig vernichtet. Inzwischen ist die Planung für den Neuaufbau des Kurviertels fertiggestellt und die Kurindustrie wieder in Gang gebracht worden. Der Wiederaufbau der Wohngebäude und die Instandsetzung des beschädigten Wohnraumes erfolgen als vordringlichste Aufgaben.

